



Copyrights: © Carsten Witt

Cinematic Soulpop: Live your life and make it golden!

Maya Forster – Gold

📅 VÖ „Gold“: 02. September 2022



Maya Forsters Markenzeichen ist es, ganz persönliche Erfahrungen von Zweifeln, Unsicherheiten und Dramen in leuchtende Popjuwelen zu verwandeln: schnörkellos und liebevoll arrangiert bis ins kleinste Detail. Mit „Gold“ präsentiert die Schweizer Sängerin und Wahl-Berlinerin nun ihre erste Single mit dem ihr eigenen 1960s-Touch.

Sie singt von inneren Dämonen und Kämpfen, vom An-ecken und Nirgendwo-Hinpassen, bevor sie mit epischer Wucht das unbändige Gefühl besingt:

„I am gold!“ Ihre Hörer:innen nimmt sie gleich mit auf die Reise, spricht sie mit „Hello“ direkt an (Adele lässt grüßen!) und ermuntert dazu, ihr zu folgen:

„Come sing with me / I am gold / I am gold / I am gold.“

In nur drei Minuten gelingt es Maya Forster, ein modernes Märchen zu erzählen, bei dem am Ende das Vertrauen auf die innere Stärke siegt. Ein Triumph: episch, hymnisch – oder einfach gute Popmusik.

Schöne Harmonien, eine unverwechselbare Stimme und eindringliche Texte, die bei den Hörerinnen und Hörern sofort ins Herz treffen. All das hat die Schweizer Sängerin und Wahl-Berlinerin Maya Forster anzubieten. Bei aller Prägnanz und Power zeigt sich Maya Forster aber mit genau der richtigen Portion Drama und Verletzlichkeit, die ihre Musik so faszinierend macht. Ihre Songs sind wie moderne Märchen, in denen bei allen Zweifeln die Liebe und das Vertrauen auf die innere Stärke den Sieg davontragen.

Maya Forster ist eine Suchende, die gefangene Prinzessin aber auch der rettende Prinz in einer Person. Nach einem ersten, unbefriedigenden Studium in der Schweiz studierte sie Gesang an der Züricher Hochschule für Musik und Theater. Sie belegte Meisterkurse, absolvierte eine Schauspielausbildung, spielte in Stadttheatern und übernahm die Rolle der Mary im Musical „Jesus Christ Superstar“. Doch die Fesseln und Fallstricke der Vergangenheit holten sie immer wieder ein. Keine Perspektive schien so richtig zu passen. Bis sich ihr Weg schließlich bei einem Songwriting-Workshop mit dem von Amir Rahimzadeh kreuzte. Der Berliner Coach und Produzent entdeckte sofort das enorme Potenzial in Mayas Stimme und die emotionale Tiefe ihrer Lebenserfahrungen.

„Meine frühe Inspiration waren Sängerinnen wie Whitney Houston und Celine Dion, bei denen ich besonders diese Reinheit und klare Kraft ihrer Stimmen mochte“, erzählt Maya. „Später kamen Birdy mit ihrer Fragilität und Paloma Faith mit ihrem Sinn für Dramatik hinzu. Aber ich war schon immer authentisch. Meine Initialzündung ist immer intuitiv. Meine Songs singe ich genauso, wie ich den Text tief in mir fühle.“

Maya Forsters Kunststück ist es, ganz persönliche Erfahrungen von Zweifel, Unsicherheit und Drama in leuchtende Popjuwelen zu verwandeln: schnörkellos und liebevoll arrangiert bis ins kleinste Detail. Möglich wird das durch die enge Zusammenarbeit mit ihrem kongenialen Partner Amir Rahimzadeh, der die Songs arrangiert und produziert, mal ein wenig 1960s Soul, mal ein wenig James-Bond-Vibes und mal ein wenig cineastische Streicher hinzuzaubert. Immer dezent und immer auf den Punkt gebracht. Ihre Zusammenarbeit bezeichnet Maya als magisch. Gemeinsam sind sie Sound-Alchemisten, die Zerfasertes und Zerrissenes zu Gold machen und aus grauen Schieferplatten der Sorge leuchtende Smaragde des Glücks lösen. Wer Adele, Amy Winehouse und Nancy Sinatra mag, aber eine neue Stimme sucht, findet in Maya Forster vielleicht die Antwort.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung und freuen uns über Eure und Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Arndt Kielstropp
Tina Ziegler

✉ arndt@themroc.com
✉ tina@themroc.com

☎ 040-3199 34 57
☎ 04521-83106 10

☎ 0175-932 61 91
☎ 0174-444 04 54